



Neue Impulse

Der Jahreswechsel brachte für viele Ordinationen neue Anforderungen, organisatorische Anpassungen und veränderte Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen. Damit verbunden sind Herausforderungen, die im Praxisalltag Zeit, Planung und verlässliche



Unterstützung erfordern. Genau hier setzen wir an, indem wir Abläufe vereinfachen um den täglichen Arbeitsaufwand spürbar zu reduzieren. Als langfristiger Partner begleiten wir Sie nicht nur technisch, sondern auch mit klaren Informationen und stabilen Lösungen. Viel Spaß beim Lesen unserer WISIONEN!

Zukunft gestalten - als Partner!



Die letzten Wochen waren für unser Unternehmen von intensiver Weiterentwicklung und strategischer Weichenstellung geprägt. Neue gesetzliche Vorgaben, technische Anforderungen und fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen verlangen nach durchdachten, stabilen und zukunftssicheren Lösungen. Als österreichischer Hersteller mit eigener Softwareentwicklung reagieren wir flexibel und praxisnah auf diese Veränderungen.

Unsere Produkte wurden gezielt erweitert, bestehende Module weiter optimiert und viele neue Funktionen integriert, um Ordinationen im Arbeitsalltag noch effizienter zu unterstützen. **Qualität, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit** stehen dabei konsequent im Mittelpunkt.

Mit klarer Ausrichtung, Innovationskraft und **partnerschaftlicher Zusammenarbeit** gestalten wir aktiv die Zukunft – gemeinsam mit unseren Kunden.

In dieser Ausgabe:

Neue Impulse	1
Zukunft gestalten - als Partner!	1
Programmapgrades - ein notwendiges Übel!	2
KI-gestützte Telefonlösung in unserer Ordination	2
Änderung bei Privatverrechnung	2
Unsere Performance-Initiative läuft!	3
Hilfe zur Selbsthilfe - Was Sie wissen sollten!	3
Die nahe Zukunft	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

Programmupgrades - ein notwendiges Übel!

Unser Upgrade-Zyklus sieht zwei offizielle Programmupgrades pro Jahr vor, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Dabei werden Sie von MEDSTAR aufgefordert, dieses ehestmöglich einzuspielen. Zusätzlich informieren wir unsere Anwender über die Serviceanzeige unserer Software. Das ist der grüne Balken mit dem Auge. Diese von uns angekündigten Upgrades müssen durchgeführt werden!

Die Software wird natürlich laufend weiterentwickelt, optimiert und an die aktuellen technischen, legistischen und organisatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Beispielsweise werden immer wieder zusätzliche Geräte angebunden, neue praktische Features implementiert und viele Kleinigkeiten adaptiert. Diese geänderte Software stellen wir jeweils umgehend als inoffizielle Upgrades (Beta-Version) zum Download bereit.

Offizielle Upgrades müssen Sie, inoffizielle (Beta-)Upgrades können Sie, auf eigenes Risiko, einspielen.

Ein kleines Anliegen vom Support ...

- Bei **Rückrufen** bitten wir Sie, stets jene **Telefonnummer** anzugeben, unter der Sie tatsächlich erreichbar sind. Dies gilt auch dann, wenn es sich um eine private Handynummer einer Assistentin handelt. Nur so können wir eine rasche und reibungslose Kontaktaufnahme sicherstellen
- Aufgrund des zeitweise hohen Anfrageaufkommens kann die Hotline keine individuellen Kurzzusammenfassungen zu neuen Modulen anbieten. Detaillierte Informationen finden Sie im **Info- und Serviceportal**.
- Für Auskünfte zu berufsrechtlichen oder organisatorischen Anforderungen in Ihrer Praxis wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Stelle bzw. an die ÄK. Wir weisen darauf hin, dass wir **keine rechtsverbindliche Aussage** darüber treffen können, welche Module in Ihrer Ordination tatsächlich erforderlich sind.

KI-gestützte Telefonlösung in unserer Ordination

Unsere Kundin, Frau **Dr. Nina D.**, eine Allgemeinmedizinerin in Gumpoldskirchen, verwendet unsere KI-Telefonschnittstelle in ihrer Praxis. Als Pilotanwenderin hat sie uns einen ersten Erfahrungsbericht übermittelt. Lesen Sie selbst!

„Seit zwei Monaten setzen wir in unserer Ordination eine KI-gestützte Telefonlösung ein. Sie übernimmt den telefonischen Erstkontakt, führt strukturierte Gespräche, trägt Medikamentenbestellungen direkt in unsere Praxissoftware ein und vergibt Termine. Die Einträge werden anschließend von unseren Mitarbeiterinnen kontrolliert und freigegeben. Dadurch werden viele Routineanfragen effizient und standardisiert abgewickelt.“

Auslöser für diese Entscheidung war die Schließung einer zweiten Ordination im Ort. Bereits zuvor verzeichneten wir täglich 80 bis 90 Anrufe, von denen ein Teil nicht angenommen werden konnte. Ein weiterer Anstieg war absehbar und mit den bestehenden personellen Ressourcen nicht mehr zu bewältigen.

Anstatt zusätzliches Personal ausschließlich für den Telefondienst einzustellen, haben wir uns bewusst für eine digitale Lösung entschieden.

Die gelungene Integration in unsere Praxissoftware war dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Dank der guten Unterstützung von Dr. Wienzl und seinem Team konnte die technische Anbindung an unsere Arztsoftware MEDSTAR sehr rasch und reibungslos umgesetzt werden.

Nicht alle Anliegen können vollständig von der KI bearbeitet werden. Offene Anfragen werden per E-Mail weitergeleitet und im Backoffice strukturiert abgearbeitet.

Insgesamt hat sich das System sehr gut eingespielt. Die telefonische Erreichbarkeit ist deutlich verbessert, und das Team wird spürbar entlastet. Rückblickend war die Entscheidung für diese Lösung ein wichtiger und richtiger Schritt.“

Änderung bei Privatverrechnung

Mit dem letzten Programmupgrade haben wir im Abrechnungsbereich eine gezielte Anpassung vorgenommen, die insbesondere Wahlärztinnen und Wahlärzte betrifft. Hintergrund ist eine zunehmende Vermischung von klassischer Privatverrechnung und punktueller Kassenverrechnung (z.B. Vorsorgeuntersuchungen).

In MEDSTAR ist die Verrechnung klar strukturiert: Jedem Abrechnungsbereich ist ein Leistungskatalog zugeordnet. Wir unterscheiden dabei zwischen **Kassenverrechnung** und **Privatverrechnung** mittels Privatverrechnungsschein bzw. Honorarnote. Jede Krankenkasse (ÖGK, BVAEB, SVS usw.) ist einem bestimmten Kassenbereich zugeordnet. Zusätzlich existiert zu jedem Kassenbereich ein entsprechender **Parallelbereich für die Privatverrechnung**.

Dadurch ist es möglich, gleichzeitig bei ein und demselben Patienten sowohl Kassenleistungen als auch Privatleistungen korrekt und getrennt zu verrechnen.

Krankenschein
Überweisung
Erste-Hilfe-Schein
Vertretungsschein
Sonntagsdienstschein
Vorsorgeuntersuchungsschein
Ersatzbehandlungsschein
Privatverrechnung
Privatverrechnung - Privat 52-Kassen (ÖGK)
Privatverrechnung - Privat Ärztekammer
Privatverrechnung - Privat BVAEB - Eisenbahner
Privatverrechnung - Privat BVAEB - Öffentlich Bedienstete
Privatverrechnung - Privat KFAW
Privatverrechnung - Privat SVS - Selbstständige
Privatverrechnung - Privat zahlbar

Während diese Trennung bei Wahlärzten bislang meist nicht erforderlich war, macht die zunehmende direkte Kassenverrechnung auch in Wahlordinationen eine klare Abgrenzung notwendig. Diese Anpassung ist nicht nur für eine saubere Abrechnung wichtig, sondern auch Voraussetzung für weitere digitale Services wie etwa **WKS** und zukünftige Erweiterungen.

Eine kleine Anpassung ist dabei auch seitens der betroffenen Ärztinnen und Ärzte erforderlich: Die entsprechenden **Leistungskataloge** müssen einmalig dem jeweiligen privaten Verrechnungsbereich **zugeordnet** werden.

Diese Zuordnung stellt sicher, dass die Privatleistungen korrekt getrennt von den Kassenleistungen verrechnet werden und alle Verrechnungen eindeutig und nachvollziehbar bleiben.

Unsere Performance-Initiative läuft!

Normalerweise vermeiden wir es, in den Newslettern auf kleine Schwächen bei den Produkten einzugehen, gleichzeitig möchten wir aber nichts beschönigen. In einigen Bereichen lässt sich die Performance sicherlich anwenderfreundlich steigern. Das ist uns schon länger bewusst, daher haben wir diesen Punkt jetzt in Angriff genommen. Erste Verbesserungen sind bereits spürbar, weitere merkbare Optimierungen stehen kurz bevor – für ein noch reibungsloseres Nutzererlebnis.

- ◆ Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass seit dem letzten offiziellen Programmupgrades (Rel. 3.37.26.0) manche Funktionen schneller laufen als bisher. Das Einspielen des monatlichen Datenupdates für das Warenverzeichnis, das Ergänzungssortiment und auch der Piktogramme erfolgt nun **wesentlich schneller** als bisher.
- ◆ Das besonders zeitaufwändige Einspielen der monatlichen Daten für das **Spezialitäteninformationssystem (SIS)** wurde ebenfalls um einiges beschleunigt, jedoch werden wir hier in naher Zukunft noch weitere Maßnahmen setzen, damit auch dieses Update so wenig Zeit wie möglich beansprucht.
- ◆ Weitere Maßnahmen betreffen **das erstmalige Starten** nach dem Einspielen eines neuen Softwareupgrades. Die dabei einmalig notwendigen Reorganisationen, Anpassungen in der Datenbank und Konsistenzüberprüfungen, die auf jedem einzelnen Arbeitsplatz durchgeführt werden müssen, konnten durch eine Reihe von programmtechnischen Optimierungen wesentlich beschleunigt werden.
- ◆ Unsere Anwenderinnen und Anwender nutzen unterschiedliche Versionen des benötigten *MS SQL Servers*. In der Regel wird bei der Installation immer die aktuellste Version eingesetzt, die anschließend über Jahre hinweg verwendet und nur selten ausgetauscht wird. Als Verbindung zwischen MEDSTAR und der Datenbank dienen sogenannte Treiber, die je nach SQL-Server-Version unterschiedlich angesprochen werden müssen. Durch individuelle Berücksichtigung dieser Versionen konnten wir bereits spürbare Performance-Gewinne erzielen.
- ◆ Durch diverse Optimierungen konnte auch das „Zeichnen“ der Programmoberfläche in einigen Bereichen beschleunigt werden. Dies wirkt sich allerdings im Regelfall nur bei eher langsamen Rechnern aus.
- ◆ Sukzessive wollen wir im Laufe der nächsten Monate die gesamte Software analysieren, auf Optimierungspotenziale durchforsten und entsprechende Maßnahmen setzen. Dazu bedienen wir uns auch verstärkt der Unterstützung durch **künstliche Intelligenz**. Diese ermöglicht uns ein zügiges Vorkommen, sowohl bei der Evaluierung als auch bei der Adaption der Software.

Unsere Performance-Initiative zeigt also bereits erste Erfolge und es geht noch weiter. Bald werden weitere Optimierungen spürbar, damit MEDSTAR noch schneller und effizienter für alle Anwenderinnen und Anwender läuft.



Hilfe zur Selbsthilfe - Was Sie wissen sollten!

Manchmal steht man vor einem Problem und weiß nicht weiter, obwohl es eine einfache Lösung gibt. In diesem Abschnitt haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt, die Ihnen im Fall eines Falles weiterhelfen.

Ein Programmupgrade läuft schief ...

Gelegentlich brechen Anwender das Einspielen des Upgrades ab und wundern sich, dass sich MEDSTAR nicht mehr starten lässt. Das liegt daran, dass die alte Programmdatei schon gelöscht wurde, die neue aber noch nicht vorhanden ist.

Eine schnelle Abhilfe ist, dass Sie einfach mit dem Explorer in das MEDSTAR-Verzeichnis klicken (meist als Laufwerk M:\ verfügbar) und darin das Unterverzeichnis `DownloadTemp\` suchen. Dort sollten Sie eine Datei `setup.exe` finden. Mit einem Doppelklick darauf können Sie das Einspielen des neuen Programmupgrades erneut auslösen. MEDSTAR lässt sich dann wieder wie gewohnt starten.

Eine neue Leistungsposition selbst anlegen ...

Immer wieder kommt es vor, dass von einer Kasse eine neue Leistungsposition vergeben wird, die oft rückwirkend gültig ist. Dabei versteht sich von selbst, dass wir für die Aktualisierung und Bereitstellung der Kataloge eine Vorlaufzeit benötigen. Sie haben aber die Möglichkeit, mit ganz wenigen Klicks die neue Position selbst im Kassenprofil anzulegen, wodurch diese sofort zur Verfügung steht.

Unter [\[Verwaltung\]](#)-[\[Kassenprofil\]](#) wählen Sie zuerst den jeweiligen Katalog aus. Klicken Sie dazu einfach mit der rechten Maustaste auf den jeweiligen Bereich (z.B. §2 für die ÖGK) und wählen [\[Aktuellen Katalog bearbeiten\]](#).

Zum Anlegen einer neuen Leistung klicken Sie links unten auf [\[Neu\]](#) und füllen die entsprechenden Felder aus. Damit Sie die Leistung sofort verwenden können, genügen vorerst *Position*, *Kurzzeichen* und *Bezeichnung*. Beim späteren Aktualisieren mit unseren gewarteten Katalogen werden die restlichen Felder ohnehin korrekt befüllt. Zum Abschluss klicken Sie noch auf [\[Speichern\]](#). Damit steht Ihnen die neue Leistungsposition wie gewohnt zur Verfügung.

Wenn nichts mehr geht ...

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass scheinbar nichts mehr hilft und man einfach nicht weiter weiß. Man hat versehentlich irgendwo hin geklickt, weiß aber nicht mehr genau wo, und schon funktioniert etwas nicht mehr wie gewohnt. Dann hilft nur noch eins, nämlich das Programm zu beenden und neu zu starten. Diesen „Trick“ können Sie immer versuchen, Sie werden sehen, er führt in sehr vielen Fällen zum Erfolg.

Reagiert die Software scheinbar überhaupt nicht mehr, wofür es viele Gründe geben kann, so lässt sich jedes Programm notfalls über den Task-Manager abschließen. Diesen öffnen Sie durch gleichzeitiges Drücken von `<Strg>`, `<Alt>` und `<Entf>`.



Zweckbestimmung (im Sinne der MDR)

Wir weisen als Hersteller darauf hin, dass unser Softwarepaket MEDSTAR ausschließlich für die medizinische und administrative Dokumentation bestimmt ist und es sich demnach um kein Medizinprodukt im Sinne der MDR handelt. Die Entscheidung sowie Verantwortung über Diagnose und medizinische Therapien (Medikation usw.) obliegt allein dem behandelnden Arzt!

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Partnergasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „VISIONEN“
ist eine periodisch erscheinende
Kunden- und Interessenteninformation
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Partnergasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von
Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: elektronisch

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Michaela Kissova, Thomas Wienzl, Michaela
Karle, Laurin Schneider, Mara Trojovský, Zoran
Stankovic, Stefan Suvajac, Franz Wienzl

Die nahe Zukunft ...

Das Gesundheitswesen - nicht nur in Österreich - befindet sich in einem kontinuierlichen Wandel. Neue gesetzliche Vorgaben, technische Standards und digitale Schnittstellen stellen hohe Anforderungen an Praxen und Softwareanbieter gleichermaßen.

Das laufende Jahr bringt wesentliche Änderungen mit sich, auf die wir Sie rechtzeitig vorbereiten möchten.

Übermittlung der Codierten Diagnosen und Leistungen

Die bisher im Probetrieb befindliche **Diagnosecodierung** nach ICD-10 wird mit Jahresmitte verpflichtend. Ebenso wird für Wahlärztinnen und Wahlärzte die Meldung von codierten Diagnosen und Leistungen über das **Wahlarzt Kontakt Service (WKS)** verpflichtend eingeführt.

Wir haben die entsprechenden Funktionen vorbereitet und im Echtbetrieb getestet. Unser Ziel ist es, die Umstellung für Sie so reibungslos wie möglich zu gestalten. Denken Sie daran, die benötigten Module rechtzeitig bei uns zu bestellen, falls Sie es bisher noch nicht getan haben.

Sicherheitseinrichtungen bei Registrierkassen

Ein weiterer wichtiger Punkt betrifft die noch nicht erneuerten Sicherheitseinrichtungen der Registrierkassen. Diese sind möglichst im Laufe des Jahres auszutauschen. Wir setzen zukünftig auf HSM-Onlinelösungen. Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig bei uns zu melden.

Unser Anspruch ist es, diese Herausforderungen nicht nur zu erfüllen, sondern aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir dafür, dass aus neuen Anforderungen praktikable Lösungen werden – **effizient, sicher und zukunftsorientiert.**

Infosplitter



Klare Bezeichnung der Leistungsträger

Auf Wunsch unserer Anwender haben wir die Bezeichnungen der Privat-Verrechnungsbereiche, sowohl in der Behandlungsperiode als auch auf der Honorarnote, angepasst. Insbesondere für die Patienten war diese Anpassung sinnvoll.

EKP - der elektronische Eltern-Kind-Pass

Im Laufe des Jahres arbeiten wir an der Integration des EKP, dem neuen elektronischen Eltern-Kind-Pass. Dieser wird in der Folge den bisherigen, papiergebundenen Mutter-Kind-Pass ablösen. Wir werden unsere Anwender zeitgerecht informieren, sobald wir die entsprechenden Produkte anbieten können.

Probleme mit dem Diagnose-Codier-Service

Scheinbar gibt es noch vereinzelt Performance-Probleme mit dem neuen Tool. Diese sind allerdings nicht von uns zu verantworten, sondern vom Betreiber. Wie wir wissen, wird daran aber ohnehin gearbeitet. Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass wir auch für inhaltliche Mängel keine Verantwortung tragen.

Wir haben in unserer *Codierhilfe für Diagnosen* unter [Optionen] einen Link eingebaut, über den Sie Feedback an ELGA senden können. Falls Sie Inkonsistenzen entdecken, inhaltliche Mängel finden oder einfach nur Wünsche und Anregungen weitergeben möchten, so zögern Sie nicht diese Funktion zu nutzen.

Kundenumfrage

Im Rahmen unserer ISO-Zertifizierung holen wir regelmäßig Feedback von unseren Anwenderinnen und Anwendern ein, um die Zufriedenheit mit unseren Produkten und Leistungen zu evaluieren. Dies machen wir in den nächsten Wochen wieder online, einen entsprechenden Link werden wir Ihnen über die Serviceinformation (Auge) bzw. das Info- und Serviceportal in MEDSTAR zukommen lassen. Dieses Mal wollen wir die Umfrage nicht völlig anonym machen, sondern ersuchen Sie um Angabe des Namens bzw. der Ordination. Bitte nehmen Sie teil!

Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines **Erstkontaktes** erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline **+43 (0)1 865 57 86** erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen **+43 664 40 37 320** an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!